























-  FFH-Gebietsgrenze
-  Naturwaldreservat Fasanerie
-  Bundeswehr (keine weitere Darstellung)
-  Grenze Aufnahmeeinheiten Bestand

**Maßnahmen im Offenland**














Notwendige Maßnahmen

-  000716, regelmäßige Mahd oder Beweidung
-  000717, regelmäßige Mahd
-  000719, regelmäßige Beweidung: Erstellung und Umsetzung eines Pflegekonzeptes
-  000720, gelegentliche Mahd oder Beweidung
-  000723, Gehölze entfernen, entbuschen
-  000723, Gehölze entfernen zur Weidevorbereitung (Mallertshofen)
-  001693, Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen
-  001773, Umwandlung von Acker in Grünland, mit Ausnahme des Feldflorenereservats
-  000717 mit 002084, regelmäßige Mahd, selektiv angepasst für bedeutende Pflanzenarten
-   002085, Bekämpfung von Neophyten
-  000729, Misthaufen entfernen
-  000723 mit 001804, Gehölzaufwuchs entfernen; Kohärenz und Beweidung sichern (Mallertshofer Holz, Panzerwiese)
-  000723, Weidetierunterstand (Fröttmaninger Heide)
-  000730, Verbesserung der Verbundsituation zwischen den Teilflächen 371-02 (Panzerwiese) und 371-03 (Fröttmaninger Heide) mit Sicherung (Bebauungsplan), Entbuschen, Weidevorbereitung und Beweidung





Notwendige Maßnahmen, die auf der gesamten Fläche des entsprechenden Teilgebietes zutreffen

-  001964, Beseitigung der unkontrollierten Freizeitnutzung mit Geländemotorrädern (Fröttmaninger Heide)
-  001971, Überwachung der Auswirkungen von Hunden auf die Beweidung (s.u.) (Fröttmaninger Heide)
-  000719, Regelmäßige Beweidung mittels Umsetzung des Beweidungsvorschlags "Fröttmaninger Heide" (BRÄU, Referat für Gesundheit und Umwelt, 2009) (Fröttmaninger Heide)


Wünschenswerte Maßnahmen

-  000712, Nutzungsextensivierung
-  000712, Nutzungsextensivierung; Rückführung zu Magerrasen
-  000716, regelmäßige Mahd oder Beweidung
-  000717, regelmäßige Mahd; evtl. in Teilbereichen Nachbeweidung
-  000719, regelmäßige Beweidung: Erstellung und Umsetzung eines Pflegekonzeptes
-  000720, gelegentliche Mahd oder Beweidung
-  000723, Gehölze entfernen, entbuschen
-  001773, Umwandlung von Acker in Grünland
-  002085, Bekämpfung von Neophyten
-  001693, Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen
-  002059, Anlage temporärer Gewässer
-  002032, Spezielle Artenschutzmaßnahmen am Waldrand. Waldrand auflichten bis 30m Tiefe. Rohbodenstellen schaffen. Waldrand beweidern. (Panzerwiese)
-  000733, Beseitigung von Sportplätzen und Freizeiteinrichtungen (Panzerwiese)
-  001804, Errichtung einer Grünbrücke für Schaftrift und Besucher (Panzerwiese)

Wünschenswerte Maßnahmen, die auf die gesamte Fläche des entsprechenden Teilgebietes zutreffen

-  001723, Beweidung ganzjährig als Wildnisbeweidung unter Ausgrenzung des LRT "Mähwiese" (Mallertshofer Holz)
-  002140 mit 001973, Lenkung der Besucher und eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Gebietsbetreuer soll die Vorgaben überwachen und bewerben. Die Auswirkungen der Besucher und der Lenkungsmaßnahmen sind regelmäßig mindestens alle zwei Jahre zu prüfen und ggf. anzupassen, wenn es zu Beeinträchtigungen führt. (Fröttmaninger Heide)
-  002139, Wegekonzept mit großflächig ungenutzten Bereichen (Fröttmaninger Heide)
-  001971, Verbot bzw. starke Einschränkung für Hunde. Es wird zur Sicherung der notwendigen Beweidung empfohlen, Hunde auf den beweideten Heideflächen nicht zu zulassen. Leinenzwang im ganzen FFH-Gebiet. (Fröttmaninger Heide)

**Maßnahmen im Wald**

-  Auf jede dieser Flächen kommen die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen zur Anwendung:
  - 100, Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 109, Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten
  - 110, Lebensraumtypische Baumarten fördern
  - 111, Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren
  - 121, Biotopbaumanteil erhöhen
  - 190, Aktive Förderung der Stieleichennaturverjüngung

**Managementplanung**

**FFH-Gebiet 7735-371**

**Heideflächen und Lohwälder nördlich von München**



**LEGENDE: Maßnahmen**

**Blatt:** Legende zu D1 bis D4

**Kartenfertigung:** 15.09.2017

**Regierung von Oberbayern**

Bearbeitung:  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten "Ebersberg"  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Büro für ökologische Planungen Dipl. Biol. Manfred Drobný



BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

M 1 : 10.000



Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Fachdaten:  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)